

Internat. freiwilliger Zivildienst
Freiburg, Breisgau

Herrn
Heinrich Carstens
z.Hd. des IVSP Deutschland
Hamburg - Blankenese
Caprivistraße 59

Lieber Heinrich,

es ist mir eine große Freude, von dem Dienst in Freiburg Dir einen ersten Bericht, eine Helferliste sowie eine Copie eines Briefes von Basil Eastland senden zu können. Sicher wird Lorenz van Coeverden von dem schweren Start des Dienstes hier gesprochen haben. Er wird, wie wir, aus den vielen Fehlern gelernt haben und Euch vor ähnlichen Situationen bewahren.

Trotzdem der Start oft schwer und hoffnungslos verfahren schien haben wir jetzt nach kaum einer Woche Arbeit ein schönes und vielversprechendes Zusammenarbeiten. Eine dunkle Wolke ist, daß die deutschen Freunde (die nach vielen Meldungen bereit sein sollten) uns in allernächster Zeit schon wieder verlassen müssen und ihre Nachfolge noch nicht geklärt ist. Aber es wird werden, der Anfang ist gemacht.

Ich hatte Gelegenheit betreffs dem Material, wie Werkzeuge, Decken usw., mit dem Schweizer Zweig des Zivildienstes zu sprechen, nachdem Lorenz versichert hatte, daß Euch die Sachen von Nutzen sein werden. Wir sind zum Schluß gekommen:

Die schweizerische Vereinigung für internationalen Zivildienst überläßt dem deutschen IFDF gegen Quittung l e i h w e i s e das nach Freiburg gesandte Material

Dem verlängerten Zollfreipaß (zur Wiedereinführung) liegt eine genaue Liste bei, die vom Paß nicht getrennt werden darf. Zu dem Material kommen noch einige Arbeitskleider und Schuhe, die auf keinen Fall in die Schweiz zurückgesandt werden müssen. Diese Stücke wird Anneliese zusammen mit den Schuhen von Duisburg (die auch in Freiburg sind) zurückbringen.

Für den Transport des Materials wie für zweckmäßige Verwendung und Lagerung innerhalb der Grenzen Deutschlands hat der IFDF besorgt zu sein.

Ich hoffe, daß diese Lösung die schwierigen Fragen und Probleme ein wenig aufklären hilft und wünsche Eurer Aufgabe Ludwigstein ein gutes Gelingen !

Amitié,
IVSP Freiburg

Ernst Hodel